

	<p>Object: Mühlal bei Amalfi</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Collection: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventory number: SFPM-CBS/377</p>
--	---

## Description

Cottbus besitzt mit 211 Arbeiten den größten Sammlungsbestand an Werken von Hugo Harrer, der viele Jahre in Italien lebte. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war er ein wichtiger Vertreter der Architektur- und Landschaftsmalerei und war auf vielen deutschen Kunstausstellungen vertreten. Beginnend im Jahre 1820 erfreute sich das Mühlal von Amalfi großer Beliebtheit, besonders unter jungen Künstlern. Beeindruckt waren sie von der Lage am Meer und der steilen Küste, die besonders pittoresk wirkte. Harrer reihte sich somit in die Reihe der Künstler, die das Mühlental bei Amalfi in ihren Werken abbildeten. Carl Blechen fertigte bereits ein Ölgemälde mit dem Titel "Das Mühlental von Amalfi" (SFPM-CBS/L4) zwischen 1830 und 1835 an.

## Basic data

Material/Technique:	Bleistift
Measurements:	HxB 30 x 23.5 cm

## Events

Drawn	When	September 26, 1856
	Who	Hugo Paul Harrer (1836-1876)
	Where	Amalfi
[Relationship to location]	When	
	Who	

	Where	Schloss Branitz
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Italy
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Amalfi
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Hugo Paul Harrer (1836-1876)
	Where	

## Keywords

- Architecture
- Drawing
- Mill
- Valley

## Literature

- Berndt, Iris (2017): Carl Blechen (1798–1840) und die künstlerische Entdeckung des Mühlhals von Amalfi. In: Jahrbuch der Berliner Museen, 59. Bd., Staatliche Museen zu Berlin -- Preußischer Kulturbesitz, S. 45-60, bei JSTOR, S. 45
- Katschmanowski, Christian (2022): Hugo Paul Harrer (1836-1876), In: Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte, Bd. 73. Berlin, S. 123